

Danksagung

Herzlichen Dank an Univ.-Prof. Dr. Matthias Müller.
Der den Mut hatte, einer Naturwissenschaftlerin
die Chance zur Promotion in Kunstgeschichte zu geben.
Und der nicht an seinen eigenen Vorstellungen festhielt,
sondern spürte, wie sehr mich Dürer und seine Passionsdarstellungen begeistern.
Ohne sein Vertrauen und seinen Weitblick wäre diese Arbeit nicht entstanden.

Herzlichen Dank an Univ.-Prof. Dr. Friedrich Horn.
Der mir in seinen Vorlesungen das Neue Testament in besonderer Weise
nahebrachte und in seinem beeindruckenden Seminar zur Passion Jesu
den theologischen Grundstein für diese Arbeit legte.

Mein Dank geht an all die,
die mich durch die Jahre der Promotion begleitet und getragen haben.
Die mit mir alleine in Venedig waren und doch immer Dürer an ihrer Seite hatten.
Die zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit waren, mit mir über meine neueste These
zu diskutieren, sie im Herzen zu bewegen und dann doch über Bord zu werfen.
Die mit großer Sprachkompetenz, theologischem Wissen und Freude an Layout-
gestaltung immer an meiner Seite waren.

Mein Dank gilt Albrecht Dürer.
Der bis heute in seinen kunstvollen Passionsdarstellungen
eine zeitlose Frömmigkeit offenbart.